

Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 1: Wege in den Schriftspracherwerb

Inhalt: Inhalte Gesamtmodul „Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase“: Die Basiskompetenzen Lesen und Schreiben sind Voraussetzung und Handwerkszeug für das weiterführende Lernen der Schülerinnen und Schüler. Das Fortbildungsmodul „Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase“ gibt in seiner Gesamtheit einen umfangreichen Einblick in die Gestaltung von Lernprozessen zum Erwerb und zur Ausprägung der basalen sprachlichen Kompetenzen. Zur Initiierung, Begleitung und Unterstützung von Lernprozessen benötigen Lehrkräfte fachliches Wissen, ein Repertoire an didaktischen Grundlagen sowie praxistaugliche Lehr- und Lernmethoden. In den verschiedenen Veranstaltungen innerhalb des Gesamtmoduls können die Teilnehmenden ihre fachlichen, didaktischen und methodischen Kompetenzen jeweils in Bezug zu ausgewählten Inhaltskomplexen des Lehrplans in theoretischen und praktischen Phasen weiterentwickeln. Auf der Basis der gewonnenen Einsichten werden sie zur kritischen Auseinandersetzung mit Lernmaterialien und zur Gestaltung differenzierter Lernangebote weiter gestärkt. Organisation Gesamtmodul: Das fachbezogene didaktische Fortbildungsmodul „Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase“ umfasst insgesamt 66 Fortbildungsstunden. Es besteht aus sechs Einzelveranstaltungen, von denen fünf Veranstaltungen als zweitägige Onlineveranstaltungen immer Freitag und Samstag aufeinanderfolgend stattfinden. Die fünf Einzelveranstaltungen werden ergänzt durch eine weitere sechsstündige Tagesveranstaltung in Präsenzform an der Grundschule „Hanoier Straße“ in Halle (Saale) mit Unterrichtsbesuch, die sich vorrangig an Lehrkräfte im Seiteneinstieg mit dem Berufsschulabschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin oder zum staatlich anerkannten Erzieher richtet. Die Veranstaltung mit Unterrichtsbesuch wird zweimal angeboten. Die Teilnehmeranzahl hierfür ist jeweils begrenzt. Die verschiedenen Veranstaltungen können sowohl innerhalb eines Schuljahres als auch in abweichender Reihenfolge schuljahresübergreifend besucht werden. Daneben ist es möglich, nur ausgewählte Einzelveranstaltungen des Fortbildungsmoduls zu besuchen. Überblick über die angebotenen Einzelveranstaltungen des Gesamtmoduls im Schuljahr 2024/2025: 24L 1475 100-01 Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 1: Wege in den Schriftspracherwerb (06./07.09.2024) 24L 1475 100-02 Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 2: Leselernprozesse (08./09.11.2024) 24L 1475 100-03 Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 3: Handschreiben (06./07.12.2024) 24L 1475 100-04 Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 4: Erzählen und Schreiben von Texten (07./08.03.2025) 24L 1475 100-05 Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 5: Richtig schreiben (09./10.05.2025) Von den folgenden beiden Veranstaltungen mit Unterrichtsbesuch kann nur ein Angebot ausgewählt werden. Bei Überzeichnung der Präsenzveranstaltungen mit Unterrichtsbesuch haben Lehrkräfte im Seiteneinstieg mit dem Berufsschulabschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin oder zum staatlich anerkannten Erzieher Vorrang. Danach werden Lehrkräfte im Seiteneinstieg, die sich im ersten Jahr im Schuldienst befinden, vorrangig berücksichtigt. Die Veranstaltung mit Unterrichtsbesuch ist als ergänzender Praxiseinblick zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls zu verstehen. Es ist daher erforderlich, diese in Kombination mit anderen Veranstaltungen des Moduls zu besuchen. 24L 1475 100-06 Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 6: Unterrichtsbesuch (21.03.2025) 24L 1475 100-07 Deutsch unterrichten in der Schuleingangsphase – Teil 6: Unterrichtsbesuch (25.04.2025) Adressatenkreis: Das Gesamtmodul „Deutsch in der Schuleingangsphase“ richtet sich an Lehrkräfte im Seiteneinstieg an Grund- und Förderschulen, die im Primarbereich das Unterrichtsfach Deutsch unterrichten bzw. unterrichten werden und sich in der begleiteten Professionalisierungsphase befinden oder diese bereits abgeschlossen haben. Inhalte Teil 1: Wege in den Schriftspracherwerb Die Teilnehmenden lernen in der Veranstaltung unterschiedliche Konzepte des

Schriftspracherwerbs kennen. Dabei setzen sie sich mit schriftnahen Vorläuferfähigkeiten und grundlegenden Analyse- sowie Syntheseübungen einschließlich deren Bedeutung auseinander. Im weiteren Verlauf wird thematisiert, wie der Zugang zur Schriftsprache lehrwerksunabhängig unterstützt werden kann. In diesem Zusammenhang nehmen die Teilnehmenden Maßnahmen zur Öffnung von Fibeln sowie zur Unterstützung des lautorientierten Verschriftens in den Blick. Anhand der Auseinandersetzung mit Buchstabentabellen werden deren Chancen sowie linguistische Grundlagen herausgestellt. Im Anschluss daran lernen die Teilnehmenden ein Strukturmodell zur Erarbeitung von Phonemen und Graphemen kennen, mit dem sie sich theoretisch sowie praktisch auseinandersetzen.

Nr: 24L1475100-01

von: 06.09.2024 | 09:00:00 Uhr

bis: 07.09.2024 | 14:00:00 Uhr

Anmeldeschluss: 04.08.2024

Kapazität: 20

Einordnung: Deutsch

Veranstaltungsleiter: Röhrborn, Ines

Zielgruppe: Seiteneinsteiger

Veranstaltungsort: Online

Dozent: Röhrborn, Ines

Bemerkungen: Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Moodlefreischaltung auf dem Landesbildungsserver, welche im Vorfeld durch die Teilnehmenden selbst vorgenommen werden muss. Nähere Informationen dazu erhalten Sie mit der Einladung. Zusätzlich werden für die ersten fünf Veranstaltungen eine stabile Internetverbindung, ein Headset sowie eine Kamera benötigt.

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Entertaste" drücken.

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=15579&fortbildung_id=64421#f64421

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

